

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 130.

Dresden, am 1. März

1873.

#### Hundertdreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 21. Februar 1873.

#### Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 1736—1740.  
— Berathung des anderweiten mündlichen Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über den Antrag des Abg. Dr. Biedermann, die Vermeidung provisorischer Steuerbewilligungen betreffend. — Schlußberathung über den Antrag der Abg. Dr. Schaffrath und Genossen, die Beibehaltung der Geschwornen bei der Reichsgesetzgebung betreffend. — Absehung der Schlußberathung über den Antrag der Abgg. Dr. Biedermann und Genossen, die Weiterausbildung des Reichsoberhandelsgerichts betreffend, von der heutigen Tagesordnung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr 37 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Friesen und Abeken, sowie in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Die heutige Sitzung ist eröffnet. Das Protokoll über die gestrige Sitzung liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt der Abg. Dr. Gensel mit Deputationsarbeiten und der Abg. Krüger wegen Krankheit.

Ich bitte, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 1736.) Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung A) der Zweiten Kammer über das königl. Decret Nr. 84, Eisenbahnen (Verlegung eines Theils der sächsisch-böhmischen Eisenbahn) betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1737.) Die dritte Deputation der Zweiten Kammer erklärt sich bereit zur mündlichen Berichterstattung über die Differenzpunkte beider Kammern bezüglich der Petitionen um Einführung des preussischen Schiedsmanninstituts.

Präsident Dr. Schaffrath: Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1738.) Herr Abg. Kürzel bittet um acht Tage Urlaub wegen geschäftlicher Abhaltungen.

Präsident Dr. Schaffrath: Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Er ist einstimmig ertheilt.

(Nr. 1739.) Der Schuldirektor Berthelt in Dresden übergibt eine Anzahl Exemplare der Extrabeilage zu Nr. 8 der „Sächsischen Schulzeitung“ vom 23. Februar, die Publication des Volksschulgesetzes betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese Exemplare werden vertheilt.

(Nr. 1740.) Beschwerde des Hausbesizers Krenmler in Dresden über die vom dasigen Stadtrathe genehmigte Anschlagung einer Hausnummer am Hause seines Nachbarn.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation abzugeben.

Der erste Gegenstand der heutigen Tagesordnung ist der anderweite mündliche Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung A) über den Antrag des Abg. Dr. Biedermann, die Vermeidung provisorischer Steuerbewilligungen betreffend.\*)

Referent Dehmichen: Meine Herren! Es hat die Zweite Kammer bei Gelegenheit der Berathung des Biedermann'schen Antrags in Bezug auf die provisorische Steuerbewilligung folgenden Antrag beschlossen:

\*) Vergl. L.N. II. K. S. 4087 fgg. — I. K. S. 1658 fgg.